

Casinos

Reputation - Profiteure

Unsere Vorfahren haben den Boden vorbereitet und mit Fleiss und Können Werke geschaffen, von denen Generationen profitiert haben. Ihr Wirken beruhte auf Werten, die unsere Kultur prägte: Fleiss, Können, Bodenständigkeit, Bescheidenheit, Flexibilität und Rücksichtnahme. Dies alles sicherte unserem Land und unserer Bevölkerung einen beachteten Platz in der Staatengemeinschaft. Mit dem 2016 eingeführten Geldspielgesetz (Polizeibewilligung) sind wir daran, dies alles leichtfertig, angeblich wegen ein paar zusätzlichen für den Staat nicht notwendigen Millionen zu verscherbeln. In Europa gibt es noch Politiker, die gemachte Fehler einsehen und diese schnellstens korrigieren. Warum das in Liechtenstein anscheinend nicht möglich ist, wissen nur unsere Politiker. Die Deutsche Regierung hat unlängst eine Umlage eingeführt. Nach einer Weile stellte sich heraus, dass dadurch Unternehmen profitieren, welche absolut keine Hilfe nötig haben, weil sie ein «Schweinegeld» verdienen. Als der Deutsche Vizekanzler den Fehler einseh, hat er unverzüglich eine Korrektur versprochen. In Liechtenstein gibt es einzelne Politiker, die wohl einsehen, dass die Einführung des Geldspielgesetzes von 2016 ein Fehler war, aber darauf beharren, dass das nicht korrigiert werden darf bzw. kann. Es gibt aber leider noch aktive Politiker, die nicht einmal diese Einsicht haben und damit mithelfen, den wiedererlangten guten Ruf und das Ansehens Liechtensteins erneut aufs Spiel setzen. Somit können ausländisch beherrschte Casinogesellschaften weiterhin auf Kosten unseres Ansehen ein «Schweinegeld» verdienen. Mit der Casinoinitiative können nun wir Liechtensteinerinnen und Liechtensteiner entscheiden, ob wir den Casino-Wildwuchs weiter zulassen oder zum Wohl unseres Landes ein Casinoverbot erwirken.

Franz Schädler

Rosshodastrasse 27, Triesenberg